



Es weihnachtet sehr, aber nicht alle frohlocken

Was wir uns für die Tiere wirklich zu Weihnachten wünschen



Was wäre, wenn der Geist der Weihnacht zu uns Menschen im Auftrag der Tiere käme?

Guten Tag, ich bin der Geist der diesjährigen Weihnacht. Sie kennen mich vielleicht aus Charles Dickens Geschichte „A Christmas Carol“. Da besuchte ich Ebenezer Scrooge, einen alten bössartigen steinreichen Geizhals. Am Ende der Geschichte ist er geläutert und zeigt Nächstenliebe und Anteilnahme am Schicksal seiner Mitmenschen. Heute aber komme ich im Auftrag der Tiere, z. B. der Tierheimtiere. Was wünschen sie sich wohl? Liegeschalen, Futter oder Kratzbäume? Sicher nicht. Ich werde Ihnen sagen, was sich die Tiere wünschen. Fangen wir bei den Hunde an. Sie wünschen sich, dass sie nicht wieder aus einer Laune heraus aufgenommen werden, wie viele Hunde 2021 im Lockdown.



2021 STIEG DER BESTAND AN HUNDEN IN DEUTSCHLAND UM 30%, AKTUELL WOLLEN VIELE BESITZER IHRE HUNDE ABGEBEN

Sie wünschen sich mehr Sinn und Verstand bei einer solchen Entscheidung, damit sie ihr ganzes Leben bei ihren Menschen verbringen können, ohne weitergegeben zu werden und ohne in ein Tierheim zu müssen, weil sich Menschen einen Hund anschaffen, dem sie nun nicht gewachsen sind, vor dem sie sogar Angst haben oder dessen Versorgung sie nicht bezahlen können. Wie vielen Hunden wäre dieses Weihnachten im Tierheim erspart geblieben, hätten Menschen nicht nur an sich gedacht.

Oder was wünschen sich die Schildkröten? Sie wünschen sich ein Zuhause, in dem sie glücklich leben können, mit ausreichend Platz, Sonnenschein, dem richtigen Futter und dass sie zu Weihnachten friedlich schlafen und vom Frühjahr und der Wärme träumen können.



EINE FALSCH FÜTTERUNG FÜHRT OFT ZU EINEM ZU SCHNELLEN WACHSTUM MIT DEFORMIERUNGEN DES PANZERS UND DER WIRBELSÄULE UND DEN UNVERMEIDLICHEN SCHMERZEN

Stattdessen haben sie in winzigen Terrarien ohne das lebenswichtige Sonnenlicht gelebt, haben wegen einer falschen Fütterung eine deformierte Wirbelsäule und kranke Organe und leiden stumm, denn sie können ihren Schmerz nicht herausschreien. Sie wünschen sich deshalb so sehr Tierhalter, die sachkundig sind und die Voraussetzungen für Gäste aus anderen Ländern und Klimabereichen haben.

Und was wünschen sich die Katzen? Nehmen wir die 34 Katzen aus einer Massenhaltung, 34 unkastrierte Katzen und Kater aus einer Wohnung.



BENGALKATZE – BILDSCHÖN, ABER AUCH EINE FORM DER QUALZUCHT UND DAS ERGEBNIS VON LEIDEN UND MENSCHLICHER UNVERNUNFT

Sie wünschen sich, dass ihnen die Tierheimerfahrung erspart bleibt. Stattdessen wurden sie als Hybriden aus einer asiatischen Wildkatze und einer Hauskatze gezüchtet, weil Menschen das so hübsch finden und sie Bengalen deshalb auch so teuer verkaufen können, denn die meisten Tiere dieser Einweistungstiere sind Bengalkatzen. Sie wünschen sich, dass Menschen endlich aufhören, Tiere willkürlich zu züchten und ihnen so Qualen zufügen.

Und was wünschen sich die Vögel? Das ist schnell erklärt. Viele Vögel, ganz besonders die Papageien, wünschen sich, nie wieder ohne Artgenossen leben zu müssen. Viele Sittiche sind Schwarmvögel, wollen mit mehreren Artgenossen leben. Und sie wollen fliegen und nicht in einer meist viel zu kleinen Voliere gefangen sein. Alle Papageien, die gerade im Tierheim leben, kamen aus Einzelhaltung ins Tierheim und haben hier nach vielen Jahren, manchmal Jahrzehnten, zum ersten Mal wieder Artgenossen gefunden. Es dauerte oft Wochen, bis sie wieder in der Lage waren, mit Artgenossen zu kommunizieren. Manche Vögel können kaum noch fliegen, saßen auf Stangen oder in viel zu klei-

nen Käfigen. Hier im Tierheim dürfen sie wieder Papagei sein und keine aus tödlicher Langeweile nachplappernden Spielzeuge ihrer Besitzer. Sie wünschen sich für alle Vögel: Nie wieder Einzelhaltung.



EINZELHALTUNG IST FÜR VÖGEL NICHT ARTGERECHT-DAS LEIDEN EINES PAPAGEI BEGINNT, WENN ER ANFÄNGT, ZU SPRECHEN

Und das wünschen sich auch Kaninchen, Meerschweinchen, Degus, Chinchillas, Ratten und Mäuse und alle anderen, nicht einzeln lebenden Tiere.

Und wenn Sie nun aber selbst ein schlechtes Gewissen bekommen sollten, weil Sie vielleicht auch ein Tier nicht so gehalten haben oder halten, wie es sich die Tiere wünschen, dann ändern Sie sich ganz schnell und ich sage Ihnen, was ich auch schon Ebenezer Scrooge gesagt habe: „Dafür bist nur du selbst verantwortlich, du selbst!“ In diesem Sinne:

Frohe Weihnachten!

ms



ADVENT IM TIERHEIM

So, 11.12.22 – 14–17 Uhr

Tierheimkaffee, Glühwein, veganer Grill, kleiner Weihnachtsmarkt, Tierheimführung

Der Vorstand und das gesamte Tierheim-Team wünschen eine schöne Adventszeit, ein sorgenfreies Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Bleiben Sie unseren Tieren treu, gemeinsam können wir so viel für unsere Mitgeschöpfe bewegen!

*Christel Jeske, Vorsitzende,
Michael Sperlich, Geschäftsführer*

Spenden sind gerade jetzt tierisch wichtig

Was WIR uns für unsere Arbeit im Tierheim wünschen

Inflation und Energiepreisplosion gehen auch an Tierheimen nicht vorbei.

Liebe Tierfreunde, die Lage ist sehr ernst. Die Tierheime in Deutschland, und so auch unser Tierheim, befinden sich in einer akuten Krise. Dafür gibt es nicht DIE eine Ursache, sondern es ist die Summe der Probleme, welche uns in diese beispiellose Situation gebracht hat. Begonnen hat es mit dem Ansteigen der Abgabeanfragen im Frühjahr diesen Jahres, aus der sich eine **Abgabeflut** entwickelt hat. Nach dem Tieranschaffungswahnsinn in 2021, folgte nun die Reue und viele inzwischen unglückliche und überforderte Tierhalter wollen ihre Tiere, im Schwerpunkt Hunde, aber auch Katzen, so schnell wie möglich loswerden. Da hilft es uns auch nicht, dass es nicht die von uns vermittelten Tiere sind, die ins Tierheim umziehen sollen, sondern meist Tiere aus dubiosen Internetangeboten, dem illegalen Welpenhandel oder unseriösen Auslands-tiervermittlungen.

Das Tierheim ist an seiner Kapazitätsgrenze, kann aber nicht einmal ansatzweise alle Abgabeanfragen positiv beantworten. Zunehmend kommen dabei Hunde nach einer kurzen Haltungsdauer über die Ordnungsbehörden, weil es zu Unfällen gekommen ist, Tier oder Mensch zu Schaden gekommen sind. Mehr als ein Drittel des Hundebestandes ist inzwischen wegen Gefährlichkeit im Einzelfall im Tierheim.

Sie bleiben oft sehr lange im Tierheim und fordern einen hohen Trainingsaufwand, also Fachpersonal, und das kostet Geld. Und weil wir gerade bei den Personalkosten sind: Seit Oktober gilt der **Mindestlohn mit 12,00 Euro** die Stunde. Dazu kommen die Sozial-

abgaben vom Verein als Arbeitgeber und die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Und so beschämend es ist, dass die Mehrheit unserer Beschäftigten trotz Sonn- und Feiertagsarbeit für Mindestlohn arbeitet, die Mindestloohnerhöhung wird den Verein mit Mehrkosten von fast 100.000 Euro belasten! Und es dürfte wohl unstrittig sein, dass es unmöglich ist, den Personalbestand zu senken.



AMARETTO-EIN FUNDHUND MIT EINEM UKRAINISCHEN, NICHT ANGEMELDETEN CHIP

In Folge des hohen Anteils verhaltensauffälliger Tiere und dem weiter steigenden Bestand an sogenannten Exoten, müsste der Facharbeiterbestand eigentlich weiter erhöht werden.

Stichwort Exoten: Die Haltung von Reptilien ist besonders energieintensiv und was das für die **Strompreisrechnung** bedeutet, muss wohl nicht erklärt werden.

Und für warme Pfoten benötigen wir **Heizöl**, dessen Preis für 100 Liter von 57,20 Euro im Februar 21 auf inzwischen 121,80 Euro im November 22 gestiegen ist. Das Tierheim verbraucht bei Temperaturen um den Gefrierpunkt rund 1.300 Liter Öl pro Woche.

Aber auch die Dinge des täglichen Bedarfs, Tierfutter und Medikamente aller Art, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Baumaterial für Reparaturen, alles ist wesentlich teurer geworden.

Und nun greift seit Ende November auch noch die **Gebührenerhöhung für tierärztliche Leistungen**.

Deshalb bitten wir in diesem Jahr um Ihre Hilfe für die Aufrechterhaltung des Tierheimbetriebs. Denn ohne Ihre Hilfe, werden wir es nicht schaffen! **ms**

So hilft Ihre Spende den Tieren.; einige Beispiele:

Mit einem Betrag von...



finanzieren Sie eine Stunde Arbeitszeit eines Tierpflegers (Mindestlohn + Nebenkosten), in der sie / er putzt, Tieren Medikamenten gibt oder Interessenten für die Vermittlung berät



finanzieren Sie ca. 10–12 kg Spezialfutter für Hunde oder Katzen, die besonders futtersensibel oder sogar futtermittelallergisch sind.



sorgen Sie dafür, dass im Winter einen Tag lang die Heizung im Tierheim läuft und alle Tiere eine warme Unterkunft haben.

So können Sie spenden:

Erster Freier Tierschutzverein Leipzig u.U. e.V.

IBAN: DE49 8605 5592 1110 5058 64

BIC: WELDADE8LXXX

Oder online: **PayPal** oder **Lastschrift**:

www.tierheim-leipzig.de/spenden/

Ganz anders

Tierleidfreies Weihnachten

Bitte denken Sie zum Fest der Liebe an alle unsere Mitgeschöpfe. Die Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt war ein fühlendes Schwein, der Gänsebraten ein stolzer Vogel und der Flammlachs ein quirliger Fisch. Kein Lebewesen möchte sterben, egal, ob es zuvor in furchtbarer Massentierhaltung oder glücklich auf einem Ökohof leben durfte. Es gibt so viele pflanzliche Alternativen, aus denen man wunderbare Essen zaubern kann. Wahre Tierliebe endet nicht bei Hund und Katze, sie bezieht alle Lebewesen ein. Für ein Umdenken ist es nie zu spät. **cr**

Amazon smile

Kostenlos spenden

Online einzukaufen ist nicht erst seit der Pandemie ganz normal geworden. In aller Ruhe durch das Angebot suchen, dann ohne Gedränge in der Bahn oder ohne Parkplatzsuche die gewünschten Artikel per Klick in den Warenkorb schieben, das ist einfach und komfortabel.

Wer bei Amazon einkauft, kann ganz nebenbei und ohne einen Cent auszugeben, für die Tiere spenden: Starten Sie Ihren Einkauf über

smile.amazon.de

und wählen Sie als Organisation den Ersten Freien Tierschutzverein Leipzig (nicht nach dem Tierheim Leipzig suchen, es muß der Verein gewählt werden) und klicken Sie erst dann auf „jetzt einkaufen“. Von jedem Euro Umsatz erhält der Verein dann einen kleinen prozentualen Betrag. Auch wenn das nur kleine Beträge sind: Die Masse macht's. So unterstützen Sie unsere Arbeit ohne Mehrausgaben. Vielen Dank! **cr**

amazon smile